

Gold ging an Thomi Brain

Sektionsmeisterschaft - Der Weg nach Schanghai



Aus einem Teilnehmerfeld von 55 Teilnehmenden durfte sich Brain Tomi aus Vordemwald als Sieger des Berufswettbewerbes der Schreinerlernenden feiern lassen. Damals hatten die Berufsleute aus dem ganzen Kanton ein Nomadenmöbel kreieren. Dabei sollten sich die Möbelstücke leicht transportieren lassen. Brain Tomi entschied sich für die Umsetzung eines Nachttisches mit einigen technischen Extras.

Nebst einem Lautsprecher integrierte er ein drahtloses Ladegerät für das Handy sowie einen USB-Anschluss. Inspiriert fühlte er sich durch den Besitz zahlreicher technischer Geräte, welche gerade junge Menschen im Alltag begleiten. Nun wurde ihm die Gelegenheit geboten, sei in Nussbaum hochwertig gefertigtes Möbelstück in Basel an der „Holz 19“ der Fachmesse für die Holzbranche auszustellen. Sein Nachttisch war eines von 95 Exponaten aus der ganzen Schweiz, die um den Titel „Schreiner-Nachwuchsstar“ kämpften. Die Messebesucher waren angehalten, ihre Stimmen abzugeben. Brain Tomi, der Ausbildung in der Schreinerei Willisegger in Zofingen absolviert, hatte nebst der rund zwanzig stündigen Planung auch nicht weniger als 85 Stunden in die Herstellung des Nachttisches investiert.

Der Weg nach Schanghai

Im Turnus von zwei Jahren finden die Berufsweltmeisterschaften (World Skills) statt. Zur Teilnahme an der ersten Ausscheidung auf dem Weg nach Schanghai hatte die Sektion Aargau des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) die Berufslernenden ins Kurszentrum an der Berufsschule Lenzburg eingeladen. Von den schweizweit rund 1200 Teilnehmenden konnte Kursinstruktor Philipp Heiz 25 motivierte Kandidatinnen und Kandidaten begrüssen. Die Aufgabe bestand darin, innerhalb von sieben Stunden ein Serviertablett anzufertigen. Bei der Herstellung kamen alle Fertigkeiten, welche im Rahmen der Ausbildung vermittelt werden, zum Tragen. Am Schluss hatten die Experten Massgenauigkeit, Präzision, Effizienz sowie das Arbeitszeit-Management zu bewerten.



Mit einer ausgezeichneten Leistung gewann Brain Tomi vor Manuel Stöckli und Tim Kottmann die Goldmedaille. Auf die Sektionsmeisterschaft folgen nun drei regionale Ausscheidungen. Aus diesen qualifizieren sich jeweils die drei Besten für die 9-köpfige Nationalmannschaft. Daraus gehen zum Schluss der beste Möbelschreiner und der beste Massivholzschreiner hervor. Sie werden den Berufsweltmeisterschaft 2021 in Schanghai (China) teilnehmen. (PG)

Auszug aus der Rangliste

1. Rang: Thomi Brain, Schreinerei Willisegger Zofingen
2. Rang: Stöckli Manuel, Nerozzi + Rösch Nesselbach
3. Rang: Kottmann Tim, Brunner Küchen AG Bettwil